

Leitlinien für die Arbeit des Hospizvereins Singen u. Hegau e.V.

In Würde, nicht einsam, möglichst ohne Schmerzen und belastende Symptome und in vertrauter Umgebung zu sterben ist Wunsch nahezu aller Menschen.

Alles zu tun, um dies zu ermöglichen, ist das Hauptanliegen von Hospiz und Palliative Care.

- Wir** sehen den Menschen einmalig und ganzheitlich, mit seinen körperlichen, psychischen, spirituellen und sozialen Bedürfnissen.
- Wir** tragen Sorge für den schwerkranken und sterbenden Menschen und stellen seine Bedürfnisse und Wünsche sowie die seiner ihm Nahestehenden in den Mittelpunkt aller Aufmerksamkeit und allen Handelns.
- Wir** stehen für Unterstützung, Entlastung und Begleitung in der Zeit schwerer Krankheit, des Sterbens und in der Trauer.
Der Betroffene bestimmt den Weg, den er gehen will und wie er begleitet werden will.
- Wir** sind politisch und konfessionell unabhängig und begleiten Menschen gleich welcher Herkunft, Religion oder Weltanschauung.
- Wir** stehen für offenen Umgang mit Sterben, Tod und Trauer, für Wahrhaftigkeit in der Kommunikation mit den Betroffenen und für Respekt vor der Autonomie des Menschen.
- Wir** begleiten zu Hause, in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe und in der Klinik.
Unsere ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleiter sind wesentlicher Bestandteil der Hospizarbeit. Sie kommen als „Angehörige auf Zeit“, bringen Zuwendung, Zeit und Lebenserfahrung ein, unterstützen und ergänzen die Dienste der hauptamtlichen Berufsgruppen. Pflege oder Hilfe im Haushalt gehören nicht zu den Aufgaben der Begleiter

Der Dienst der ehrenamtlichen Begleiter ist kostenfrei für die Betroffenen.

Mit ihrer Nähe zu den Betroffenen sind die Ehrenamtlichen Ausdruck der Solidarität unserer Gesellschaft mit den Sterbenden und den ihnen Nahe-stehenden.

Hospizbegleiter werden intensiv vorbereitet, erhalten regelmäßig Supervision, Praxisbegleitung und Fortbildung
- Wir** wollen den Umgang der Gesellschaft mit Sterben, Tod und Trauer verändern und stehen für eine Kultur des Sterbens. Sterben und Tod gehören zum Leben und das aufeinander angewiesen sein zum Menschen.
- Wir** stehen für Kooperation im multidisziplinären Team des Netzwerks der Hospiz- und Palliativver-sorgung und fordern und fördern deren Auf- und Ausbau.
- Wir** sehen Sterben als Leben – Leben vor dem Tod und grenzen uns durch unsere Haltung und unser Handeln ab von Lebensverlängerung um jeden Preis. Tötung auf Verlangen lehnen wir ab.
- Wir** brauchen ideelle, finanzielle und praktische Unterstützung durch Zuwendungen vieler Bürgerinnen und Bürger und durch öffentliche Gelder.